



Beratungsstelle zivile-militärische Ausbildung

Telefon-Nr

[bitte unbedingt zuständige Person (Name) angeben]

Gesuch um Dienstverschiebung (DVS) (durch den Militärdienstpflichtigen auszufüllen und durch die *Beratungsstelle* bestätigen zu lassen)

Personalien (es sind keine Adressangaben notwendig)

AHV-Nr	Einteilung
Grad	Funktion
Name	Vorname
Telefon P	Telefon G
E-Mail	

Wo (Ort) hat der Militärdienstpflichtige seine Schriften hinterlegt Ort
Kanton

(diese Angaben sind sehr wichtig für uns)

Vorgesehener Dienst

<input type="checkbox"/> RS (GADR) mit ¹⁾ von bis	<input type="checkbox"/> Beförderungsdienst mit ¹⁾ von bis
<input type="checkbox"/> ADF (WK) ¹⁾ von bis	<input type="checkbox"/> Anderer Dienst mit ¹⁾ von bis

Dienstverschiebung

<input type="checkbox"/> auf ein späteres Jahr ²⁾ Zeitraum von oder Zeitraum von	<input type="checkbox"/> auf einen anderen Zeitpunkt im gleichen Jahr ³⁾ bis bis
---	---

Studiensituation

Bildungsstätte

Studienjahr

von

Studienrichtung

bis

Berufsschule

Meisterkurs

Höhere Fachschule

Pädag. Schule

Fachhochschule

ETH / Universität

Andere ⁴⁾

Assessment

Bachelor

Master

Nachdiplom

Angemeldete Prüfung

Aufnahmeprüfung

Vorprüfung

Zwischenprüfung

Semesterprüfung

Zulassungsprüfung

Höh. Fachprüfung

Schlussprüfung

Diplomprüfung

Andere ⁵⁾

Prüfungsdaten

von

bis

Fach

von

bis

Fach

Obligatorische Praktika

von

bis

von

bis

von

bis

Ort:

Datum:

(Unterschrift des/der Gesuchstellers/-in)

Beilagen

Persönlicher Studienplan

Antrag der Beratungsstelle (für jedes DVS Gesuch zwingend)

DVS zwingend (Art 5 WDVS) DVS wünschenswert ⁶⁾ kein DVS Grund
(gemäss WDVS)

Bemerkungen:

Ort:

Datum:

(Name und Unterschrift der/des Berechtigten)

Antrag der Verbindungsstelle (in besonderen Fällen und bei Wiedererwägungsgesuchen)

DVS zwingend (Art 5 WDVS) DVS wünschenswert kein DVS Grund
(gemäss WDVS)

Bemerkungen:

Ort:

Datum:

(Name und Unterschrift der/des Berechtigten)

**Es ist wichtig, das
Formular VOLLSTÄNDIG, GENAU und LESBAR
auszufüllen, Sie ersparen sich und uns eine Menge Zeit
und ermöglichen so einen reibungslosen Ablauf.**

Erläuterungen und Anmerkungen ^{1) - 6)} auf nachfolgender Seite

Erläuterungen

- Die ordentliche Dienstleistungspflicht muss auch während der Weiterbildung bzw. des Studiums erfüllt werden. Dies gilt insbesondere für die Ausbildungsdienste der Formationen ("Wiederholungskurse"), die grundsätzlich mit der Einteilungsformation zu leisten sind. Die Daten des Militärischen Aufgebotstableaus sind verbindlich.
- Grundlage für Dienstverschiebungen ist die Verordnung über die Militärdienstpflicht (MDV) und die Weisung über die Dienstverschiebungsgesuche (WDVS). Dienstverschiebungsgesuche können nur in zwingenden und begründeten Fällen gestellt werden. Als solche gelten für Auszubildende:
 - ein Zulassungsstudium oder ein Probesemester an Höheren Fachschulen und Fachhochschulen.
 - das Bestehen der Lehrabschlussprüfung bzw. der Abschluss an einer Lehrerbildungsanstalt oder Mittelschule.
 - das Absolvieren von wichtigen Prüfungen während sowie bis zwölf Wochen nach einer Dienstleistung.

Als wichtige Prüfungen gelten:

- die Abschlussprüfungen der Lehre, der Mittelschule, der Lehrerausbildung, und ähnlicher Ausbildungsstätten;
- die Aufnahme-, Vor-, Zwischen- und Semesterprüfungen, von denen der Beginn bzw. die Weiterführung der zivilen Ausbildung abhängt und deren Zeitpunkt im Einzelfall nicht anders festgelegt werden kann;
- Zulassungsprüfungen zu Meisterkursen;
- Schluss- und Diplomprüfungen an Hochschulen, Fachhochschulen, Lehrerbildungsanstalten und Höheren Fachschulen, wenn der Zeitpunkt der Prüfungen im Einzelfall nicht anders festgelegt werden kann oder die Änderung der Termine den Prüfungskandidaten nicht zumutbar ist;
- Berufs- und höhere Fachprüfungen zur Erlangung von kantonal, eidgenössisch oder international anerkannten Diplomen und Fachausweisen.
- Das ausgefüllte und bestätigte Dienstverschiebungsgesuch ist der **Kantonalen Militärbehörde des Wohnortkantons** mit der Bestätigung der Beratungsstelle (ohne Dienstbüchlein) so früh wie möglich einzureichen, jedoch spätestens, wenn die Lehrpläne oder Prüfungszeiträume bekannt sind.
- Eine Dienstverschiebung wird nicht bewilligt, wenn für die Bedürfnisse des Gesuchstellers die Gewährung eines persönlichen Urlaubs, einer Dienstunterbrechung oder die Absolvierung einer Teildienstleistung genügt. Urlaubsgesuche sind an den betreffenden Schul-, Kurs- oder Truppenkommandanten zu richten (ohne Dienstbüchlein).
- **Solange das Gesuch nicht bewilligt wurde, bleibt die Einrückungspflicht bestehen.**
- **Fallen die Dienstverschiebungsgründe weg (z.B. Abmeldung von einer Prüfung), so ist dies unverzüglich der Militärverwaltung, die das Gesuch bewilligt hat, schriftlich oder mündlich zu melden und der Dienst ist zu leisten.**
- **Verschiebungsgesuchen im Rahmen einer militärischen Karriereplanung ist unbedingt ein detaillierter Studienplan, inklusive vorgesehene Prüfungsdaten, allfälliges Auslandsemester und den vorgesehenen Zeiträumen zur Militärdienstleistung beizulegen.**

1.1. Anmerkungen

- 1) Schule, Kurs oder Formation angeben.
- 2) Der Dienst wird in einem späteren Jahr nachgeholt. Es ist Militärflichtersatz zu bezahlen. Nur wer mit mindestens 2 ADF (WK) im Rückstand ist, hat Anspruch auf eine Dienstverschiebung innerhalb des Jahres.
- 3) Wer bereits mit 2 ADF (WK) im Rückstand ist (auch altersmässig), hat ein Gesuch um Dienstverschiebung innerhalb des Jahres zu stellen. Es sind mögliche Verschiebungsdaten anzugeben (auch mehrere), wobei kein Anspruch besteht, im vorgeschlagenen Zeitraum aufgeboten zu werden.
- 4) Namen der Bildungsstätte angeben. Es muss sich um eine kantonal, eidgenössisch oder international anerkannte Bildungsstätte zur Erlangung von Diplomen oder Fachausweisen handeln.
- 5) Angabe, um welche Prüfungen es sich dabei handelt.
- 6) Grund und Konsequenzen angeben, falls dem Gesuch nicht entsprochen wird.